Gebrauchsanweisung der

Precisa M3

Modell M 3

Sichtbar schreibende Addier-Saldier-Maschine

Anweisung

zum Gebrauch der Addier- und Saldiermaschine

Precisa M3

Fabrikantin:

Rechenmaschinenfabrik PRECISA AG. Zürich 11 (Schweiz)

Weltverkaufs-Organisation:

ERNST JOST, Schlossbergstrasse 6, Zollikon-Zürich (Schweiz)

Inhaltsverzeichnis:

1 Die Handhabung der PRECISA

Einleitendes

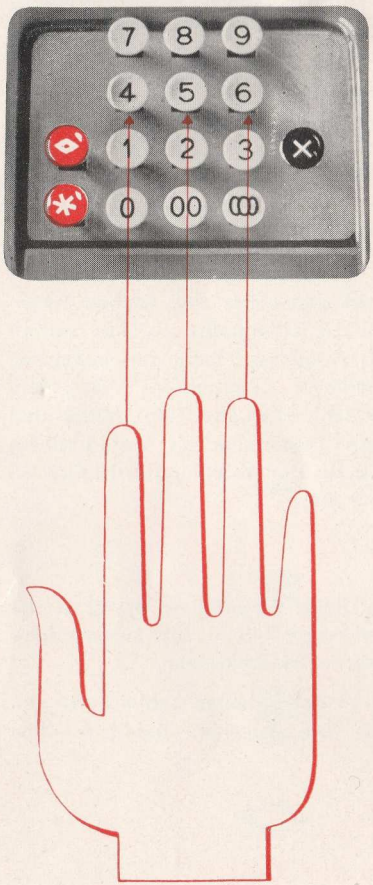
1. Tastatur und ihre Bedienung
2. Anschlag der Tasten
3. Indikator (Dezimalstellenanzeiger)
4. Zeichenerklärung
5. Addition
6. Total
7. Sub-Total (Zwischensumme)
8. Subtraktion
9. Korrekturtaste
10. Multiplikationstaste

2 Übrige Bedienung der PRECISA

1. Papierrolleneinführung
2. Ausrichten des Papiers
3. Zeilenabstand
4. Farbband

3 Behandlung der PRECISA

1 Bedienung der PRECISA



Die PRECISA ist nach dem sogenannten Zehntastenprinzip gebaut. Die Anordnung der Tasten hat sich nach langen, eingehenden Versuchen als einfach und bequem für ein rasches, zuverlässiges Arbeiten bewährt. Sie entspricht der natürlichen Fingerlage der rechten Hand. Durch diese einfache Tastenanordnung wird der Bedienende innert kürzester Zeit die Zahlen «blind», fehlerfrei und ohne Ermüdung tippen können.

1. Tastatur und ihre Bedienung

Die bewährte Anordnung der Tasten ist aus der Abbildung ersichtlich (siehe Seite 3).
Ebenso ist aus dieser Abbildung ersichtlich, mit welchen Fingern die einzelnen Tasten angeschlagen werden müssen, um das Blindschreiben anzulernen und die grösstmögliche Geschwindigkeit des Arbeitens bei kleinster Anstrengung zu erlangen.

Da beim sogenannten Zehntasten-System auch die Nullen getippt werden müssen, hat die PRECISA in der ersten Tastenreihe je eine Taste zu 1, 2 und 3 Nullen. Die 2- und 3-Nullentasten bedeuten einen wertvollen Vorteil, besonders mit Ziffern mit mehreren Nullen, z. B. 100.00, 1.000.00, 10.000.00 usw.

Zum Unterschied gegenüber den flachen Tasten sind diejenigen der Ziffernreihe «4–5–6» vertieft und dienen als Ausgangsstellung zur mühelosen Bedienung sämtlicher Zifferntasten. Vor jedem Eintippen einer Zahl sollen also Zeig-, Mittel- und Ringfinger diese Tastenreihe als Grundstellung einnehmen. Wie aus der Abbildung ersichtlich ist, bedient man mit dem:

Beim Einhalten dieses Fingersatzes bringt es der Operateur innert kurzer Zeit zu einer ausserordentlichen Fertigkeit im Blindschreiben.

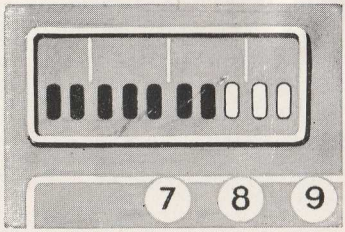
In die Tastatur können 7stellige Zahlenwerte eingestellt werden. Die Maschine liefert 8stellige Resultate.

2. Anschlag der Tasten

Der Tastenanschlag ist leicht und elastisch mit sehr kurzem Hub. Die Tasten müssen nicht nieder-

gedrückt, sondern nur leicht angeschlagen werden, wie z. B. bei der Schreibmaschine.

3. Indikator (Stellenanzeiger)



Dieser Stellenanzeiger befindet sich unmittelbar über der obersten Tastenreihe. Bei jedem Tastenanschlag wandert ein gelbes Signal und lässt erkennen, eine wievielstellige Zahl eingetippt wurde. Der Indikator ist besonders dienlich, wenn grossstellige Zahlen eingetippt werden und der Operateur irgendwie abgelenkt wird, ohne dass er die Zahl fertig angeschlagen hat. Beim Löschen der eingestellten Ziffer mit der Korrekturtaste verschwindet auch das Signal; ebenso, wenn die eingestellte Zahl durch den Kurbelzug ins Addierwerk aufgenommen worden ist.

4. Zeichenerklärung

= Subtraktion

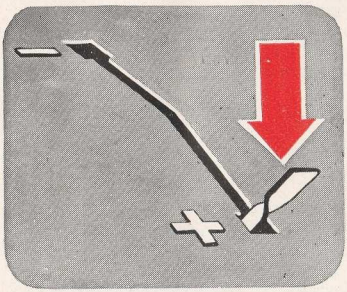
= Total, auch Klar- oder Leerzeichen vor Beginn der Arbeit

= Negativ-Total (Kreditorensaldo)

= Sub-Total (Übertrag, Transport)

= Negativ-Sub-Total

5. Addition

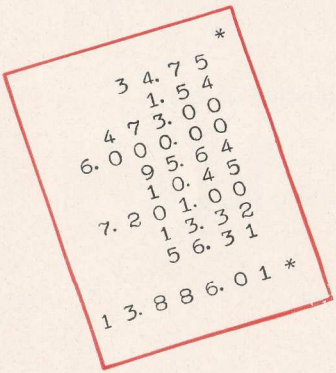


Ehe man mit der Additionsarbeit beginnt, soll man sich überzeugen, ob das Rechenwerk auch geleert ist. Dies geschieht durch kurzes Niederdrücken der Totaltaste und anschliessenden Hebelzug. Auf dem Papier erscheint entweder das Resultat einer eventuell noch in der Maschine befindlichen Addition mit dem Zeichen «*» oder auch nur das Zeichen «*», in diesem Falle Klarzeichen genannt, wenn das Rechenwerk schon entleert war. Ausserdem vergewissert man sich, dass der «Plus-Minus»-Hebel auf Plus (+ = Addition) steht, bevor mit Addieren begonnen wird.

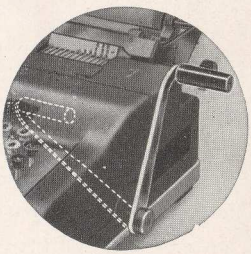
Nun ist die Maschine arbeitsbereit.

Die zu addierende Zahl wird mit Hilfe der Tasten in der gleichen Reihenfolge eingetippt, wie man sie von Hand oder mit der Schreibmaschine zu Papier bringen würde. Um die Dezimalstellen brauchen Sie sich nicht zu kümmern. Die PRECISA setzt die Zahlen automatisch richtig nebeneinander.

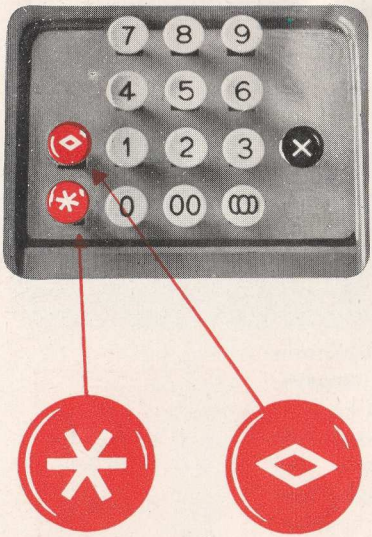
Beispiel einer Addition



Um 34.75 zu schreiben, tippt man hintereinander die Tasten: 3–4–7–5, zieht den Hebel nach vorn, lässt ihn wieder frei zurückgleiten, worauf der Betrag 34.75 auf dem Papierstreifen erscheint und auch im Rechenwerk aufgenommen ist. Bei 1.54 tippt man die Tasten 1–5–4, dann Hebelzug; bei 473.00 die Tasten 4–7–3 und 00, Hebelzug; bei 6.000.00 die Tasten 6–000–00, Hebelzug usw., bis die vollständige Zahlenkolonne ge-



schrieben ist. Anschliessend wird je nach Bedarf das Sub-Total (Zwischenergebnis, Übertrag) oder das Total nach erfolgtem Leerzug gezogen.

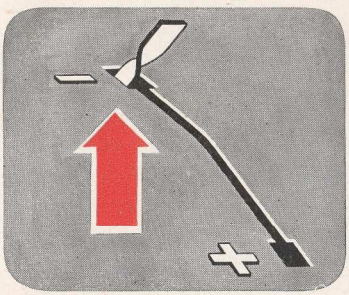


6. Total-Taste

Soll die Summe der eingetippten Zahlen festgestellt werden, wird der Handhebel rechts an der Maschine nach der zuletzt eingetasteten Zahl einmal betätigt, hierauf die rote Total-Taste niedergedrückt und nochmals der Hebel gezogen. Die Summe ist somit auf den Papierstreifen geschrieben, besonders gekennzeichnet mit einem Stern «*», z. B. 13.886.01*. Gleichzeitig ist die Maschine entleert.

7. Sub-Total-Taste

Um eine Zwischensumme (Übertrag) der addierten Zahlen zu erhalten, geht man in gleicher Weise vor, wie bei der Beschreibung über die Anwendung der Total-Taste, mit dem Unterschied, dass an Stelle der Total-Taste die rote Sub-Total-Taste niedergedrückt wird. Das Sub-Total wird mit dem Zeichen «◇» markiert.



8. Subtraktion

Will man von einem in die Maschine aufgenommenen Betrag eine Zahl subtrahieren, stellt man den «Plus-Minus»-Hebel auf Minus, tippt den zu subtrahierenden Wert in die Tastatur ein und zieht den Hebel. Die subtrahierte Zahl wird mit einem Subtraktionszeichen gekennzeichnet. Die Differenz (Total) kann erst gezogen werden, wenn bei einem

Positiv- (Debitoren-) Saldo der «Plus-Minus»-Hebel wieder auf Addition gestellt wird; andernfalls bemerkt man, dass die Total-Taste (resp. die Sub-Total-Taste) gesperrt ist.

```
                 *
6 5 5. 4 5
  5 6. 3 4 -

5 9 9. 1 1 *
```

Ist die Summe der subtrahierten Beträge grösser als diejenige der addierten, rechnet die PRECISA selbsttätig auch den Negativsaldo (Kreditorensaldo) aus, und zwar direkt, ohne sogenannte Komplementärzahlen. Das Total eines Negativproduktes wird durch «*» kenntlich gemacht.

Steht der «Plus-Minus»-Hebel bei einem Negativprodukt auf Plus (+), bleiben die Total- und Sub-Total-Taste gesperrt und können erst wieder gedrückt werden, nachdem der Hebel auf Minus (—) umgestellt worden ist.

```
                 *
5 0 0. 0 0
6 0 0. 0 0 -
                -
1 0 0. 0 0 *
```

9. Korrekturtaste

Um eine falsch getippte Zahl, die jedoch noch nicht auf den Papierstreifen geschrieben ist, zu eliminieren, drückt man einfach die Korrekturtaste «C». — Der gelbe Dezimal-Stellenanzeiger (Indikator) verschwindet dann gleichzeitig als Beweis, dass die falsch getippte Zahl gelöscht ist.
Wurde eine falsch getippte Zahl indessen bereits geschrieben und addiert, so muss sie durch Subtraktion ausgeglichen werden (siehe unter «Subtraktion», Seite 7).

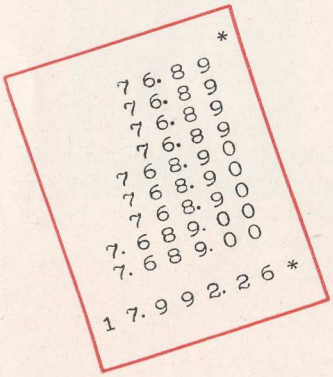
10. Multiplikationstaste

Um eine gewisse Ziffer eine bestimmte Anzahl mal zu wiederholen, ohne sie jedoch nach jedem Kurbelzug wieder einzutippen, wird die Multiplikationstaste « × » niedergedrückt und hierauf der Hebel so oft als gewünscht betätigt. Nach dem letzten Hebelzug wird die Korrekturtaste «C» gedrückt, worauf die Multiplikationstaste « × » ausgelöst, somit in die Normallage zurückspringt und das Einstellwerk zugleich auf «Null» gestellt wird.

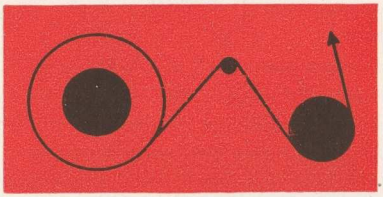
```
                *
  4 5. 2 5
  4 5. 2 5
  4 5. 2 5
  4 5. 2 5

1 8 1. 0 0 *
```

Die Multiplikationstaste dient auch zur Ausführung von Multiplikationen, die mit der PRECISA zuverlässig und zeitsparend ausgeführt werden können. Man hat den Vorteil, dass sich der Rechenvorgang nicht nur sicher und rasch abwickelt, sondern gleichzeitig noch auf dem Papierstreifen niedergeschrieben ist. Deshalb kann er sofort oder später nachgeprüft werden. Die Ausführung einer Multiplikation, z. B. 76.89 × 2.34 ist nachstehend beschrieben: Der Multiplikand 76.89 wird wie bei einer gewöhnlichen Addition eingetippt. Hierauf wird die Multiplikationstaste « × » niedergedrückt, dann der Hebel viermal gezogen (also die Multiplikation mit der «4» des Multiplikators 2.34 ausgeführt). Nun hat die Multiplikation mit der «3» des Multiplikators zu erfolgen. Da diese «3» aber im Stellenwert zehnmal grösser ist als die vorher multiplizierte «4», muss der am Anfang eingetastete Multiplikand 76.89 durch Anfügen einer Null um das Zehnfache vergrössert werden. Also Tippen einer Null und Hebel dreimal ziehen. Für die Multiplikation mit «2» ist wiederum eine Null in die Tastatur zu tippen und der Hebel zweimal zu ziehen. Die Operation ist nun bis auf das Totalisieren fertig. Jetzt wird die «C» (Korrekturtaste) betätigt, damit der noch immer eingestellte Multiplikand gelöscht wird, dann der Hebel einmal leer gezogen und das Total ausgeworfen. Das Resultat 17.992.26* kann vom Papierstreifen abgelesen werden.



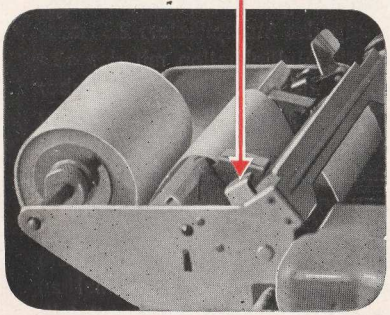
② Übrige Bedienung der PRECISA



1. Papierrolleneinführung

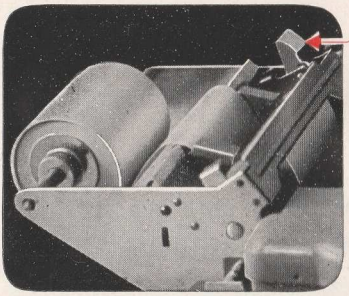
Die PRECISA-Maschine, Modell 3, ist mit einer feststehenden Vorrichtung zur Aufnahme einer 59 mm breiten Papierrolle versehen. Beim Einsetzen einer neuen Papierrolle muss man die Papierrollenachse im Lager rechts abheben, den seitlichen, mit einer Druckfeder versehenen «Papierrollenhalter» abziehen und die neue Papierrolle einsetzen, wobei darauf zu achten ist, dass der Papierstreifen, wie die Abbildung zeigt, in die Walze eingeführt wird.

2. Ausrichten des Papiers

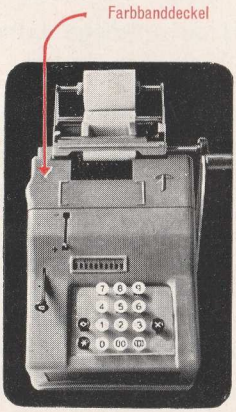


Sollte das Papier schief eingeführt sein und demzufolge gerade gerichtet werden, wird der sich links neben der Schreibwalze befindliche Papierauslösehebel niedergedrückt.

3. Zeilenabstand

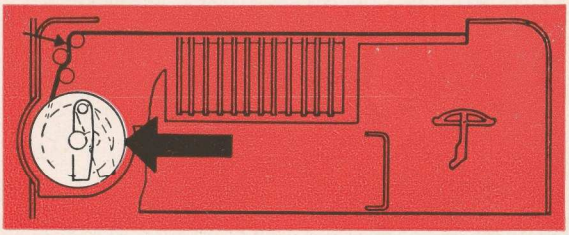


Die PRECISA hat zwei Zeilenabstände, die mittels des rechts neben der Schreibwalze befindlichen Zeilenschalthebels eingestellt werden. Der Zeilentransport erfolgt automatisch durch den Hebelzug. Durch gänzliches Zurückdrücken des Zeilenschalthebels wird der Papiertransport ausgeschaltet. (Anwendung nur bei tabellarischen Arbeiten mit Maschine mit breitem Wagen.)



4. Farbband

Es wird ein 13 mm breites, einfarbiges Farbband verwendet. Die Farbbandumschaltung erfolgt automatisch. Das Auswechseln des Farbbandes ist denkbar einfach. Durch Abheben des Farbbanddeckels werden die Farbbandspulen frei. Sie können herausgenommen werden, wenn der auf der Farbbandspule angebrachte Riegel weggeschoben wird. Es ist genau darauf zu achten, dass das neue Farbband richtig eingelegt und durch die Führung gezogen wird (siehe Abbildung).



3 Behandlung der PRECISA

Man denke stets daran, dass die PRECISA ein Präzisionswerk ist. Deshalb vermeide man, selbst oder durch Nichtfachleute irgendwelche Eingriffe vorzunehmen. Sollte die Maschine einmal eine Störung aufweisen, so wenden Sie sich an den Vertreter direkt, der Ihnen Gewähr für prompte und zuverlässige Instandstellung bietet.

Lassen Sie sie durch die Verkaufsstelle bzw. Generalvertretung jährlich, oder bei weniger strengem Gebrauch jedes zweite Jahr, reinigen und ölen. Ölen Sie die Maschine nie selbst.

Um die Maschine vor Staub zu schützen, soll sie bei Nichtgebrauch stets mit der mitgelieferten Staubschutzdecke zugedeckt werden.

Precisa

Form. 133

GEBR. FRETZ A.G. ZÜRICH